

Anamayas Zahlenschnüre



Anamaya war ein Indio-Mädchen. Sie lebte mit ihren Eltern in Peru. Sie hatte zwei Brüder, Huascar und Ruminahui, und zwei Schwestern, Tamia und Joana. Der Stolz der Familie war die große Ziegenherde, die in den Tälern der Anden graste. Zweimal im Jahr wurden die Ziegen gezählt. Die Kinder halfen immer dabei. Um die Zahlen zu behalten, wurden sie aber nicht aufgeschrieben sondern geknotet. Das hatten schon die Großeltern und deren Großeltern so gemacht.

1

a) In welchem Land lebte Anamaya?

b) Wie viele Geschwister hatte Anamaya?

c) Wobei halfen die Kinder den Eltern?

2

Anamaya hat drei Schnüre genommen und die Zahl 324 geknotet. Die Knoten sind verschieden dick. Wie hat Anamaya die Knoten gemacht?



3

Anamayas Geschwister haben auch Zahlen geknotet. Kannst du sie lesen?



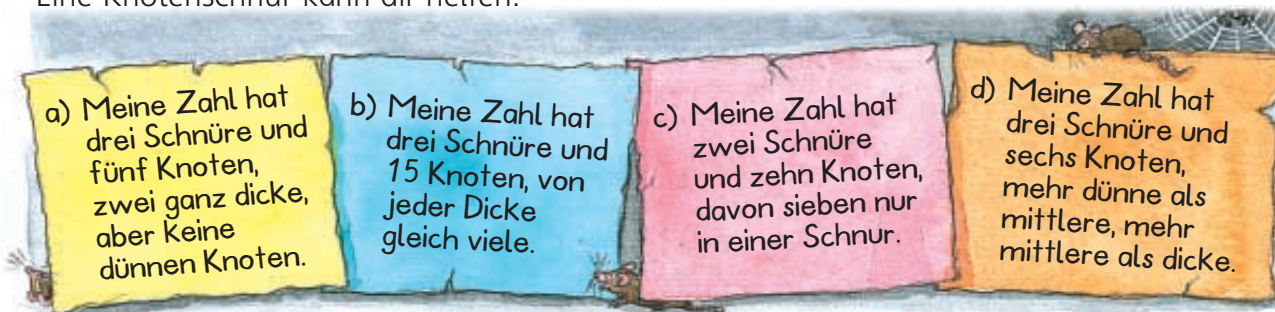
4

Knote selber Zahlen und lass deine Eltern raten, welche Zahlen es sind.



5

Am Abend am Lagerfeuer hat Anamaya Zahlenrätsel gestellt. Findest du die Zahl? Eine Knotenschnur kann dir helfen.



6

Findest du selber Zahlenrätsel zu Knotenschnüren?